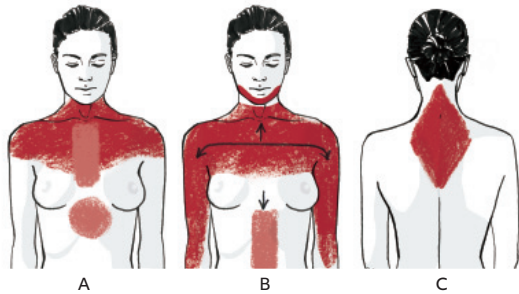


Kennen Sie die ALARMZEICHEN eines Herzinfarkts?



Wie erkenne ich den Herzinfarkt?

Der Herzinfarkt lässt sich bei Frauen und Männern in aller Regel durch folgende typische Alarmzeichen erkennen:

Was: Schmerzen, die länger als fünf Minuten anhalten.

Wo: Typisch im Brustkorb, häufig hinter dem Brustbein (Abb. A). Zusätzlich können Schmerzen im Rücken (zwischen den Schulterblättern, Abb. C) oder Oberbauch (Verwechslung mit „Magenschmerzen“ möglich, Abb. B) ein Alarmzeichen sein. Die Schmerzen können in den Arm, den Hals oder den Oberbauch ausstrahlen (Abb. B).

Wie: Die Schmerzen sind flächenhaft und werden als brennend und drückend mit Engegefühl in der Brust beschrieben.

Weitere Symptome und Besonderheiten:

Je älter die Person mit Herzinfarkt, desto weniger ausgeprägt kann der typische Brustschmerz sein. Bei Frauen häufiger als bei Männern können – zusätzlich zu den oben genannten Schmerzen oder auch alleine – weitere Symptome wie **Atemnot**, **Übelkeit** oder **Erbrechen**, **Schwitzen**, **Benommenheit** oder **Schwindel** sowie **unerklärliche Müdigkeit** ein Alarmzeichen sein.

ACHTUNG: Der Herzinfarkt ist keine reine „Männerkrankheit“. Da die Symptomatik bei Frauen nicht immer klar ist, werden ihre Symptome oftmals fehlgedeutet. Dies führt dazu, dass Frauen häufig deutlich später in die Klinik eingeliefert werden als Männer!

Bei Verdacht: **112 anrufen!**
Jede Minute zählt!

Informieren + Vorbeugen + Forschung fördern = Deutsche Herzstiftung e. V.

Als unabhängige Patientenorganisation vertreten wir die Interessen der Herzpatienten. Wir klären über Herzkrankheiten auf und fördern die patientennahe Forschung. Mit unseren fundierten und für jedermann verständlichen Informationen bauen wir eine Brücke zwischen Herzpatienten, Angehörigen und Ärzten.

Werden Sie Mitglied oder unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende: www.herzstiftung.de

Nichts mehr verpassen!

Newsletter der Deutschen Herzstiftung

Abonnieren Sie kostenfrei unter:
www.herzstiftung.de/newsletter



Deutsche Herzstiftung e. V.

Bockenheimer Landstraße 94 – 96
60323 Frankfurt am Main

Telefon 069 955128-0
Fax 069 955128-313



info@herzstiftung.de
www.herzstiftung.de



Bildnachweis: Titel: Adobe Stock © Cogklem Seyrin

Aktuelles aus der Herzmedizin

Cholesterin
Bluthochdruck
Vorhofflimmern



HERZSEMINAR FÜR PATIENTEN, ANGEHÖRIGE
UND INTERESSIERTE – EINTRITT FREI!

Samstag,
6. April 2024
14.30 bis 16.30 Uhr

Mannheim
Audimax der Universität
A3, 68161 Mannheim

Leitung:
Prof. Dr. Daniel Dürschmied
Prof. Dr. Markus Haass

im Rahmen der 90. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft
für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung e. V.



DGK.

Deutsche Gesellschaft für Kardiologie
– Herz- und Kreislaufforschung e.V.



UNIVERSITÄTSMEDIZIN
MANNHEIM

Medizinische Fakultät Mannheim
der Universität Heidelberg
Universitätsklinikum Mannheim



LEITUNG:

Prof. Dr. Daniel Dürschmied, Direktor*

Prof. Dr. Markus Haass, Chefarzt**

MODERATION:

Ruth Ney, Medizin-Redakteurin***

PROGRAMM – THEMEN / REFERENTEN:

14.30 Uhr Begrüßung

14.40 Uhr Zu viel davon –

Cholesterin und Übergewicht:

Was gibt es Neues in der medikamentösen Behandlung, was muss beachtet werden? Statine – gibt es Alternativen? Abnehmen mit Pillen oder Spritzen, ist das möglich?

Prof. Dr. Markus Haass, Chefarzt**

15.05 Uhr **Unter Druck – Bluthochdruck:**

Blutdruck – behandeln und richtig einstellen. Aktuelle Empfehlungen und ihre Anwendung in der Praxis; Ausblick – Wunsch oder Wirklichkeit: Zweimal im Jahr spritzen gegen hohen Blutdruck?

Dr. Maximilian Beythien, Oberarzt**

15.30 Uhr **Defekte Elektrik – Vorhofflimmern**

1. Teil: Medikamente / Elektroschock zur Behandlung:

Wann und welche Medikamente? Wirkungen und Nebenwirkungen / Wie funktioniert die elektrische Kardioversion und wann ist sie sinnvoll? / Ist die medikamentöse Kardioversion eine Alternative?

Prof. Dr. Jürgen Kuschyk, Oberarzt*

15.55 Uhr **Defekte Elektrik – Vorhofflimmern**

2. Teil: Behandlung mit dem Katheter:

Wann kommt der Katheter zum Einsatz? Erfolge – Risiken? Neue Behandlungsmethode Pulsed Field – wirklich schonender? Ist die chirurgische Ablation eine Alternative?

PD Dr. Boris Rudic, Oberarzt*

16.20 Uhr **Zusammenfassung / Verabschiedung**

16.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

* I. Medizinische Klinik – Kardiologie, Angiologie, Hämostaseologie und internistische Intensivmedizin, Universitätsmedizin Mannheim, Med. Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg, Universitätsklinikum Mannheim

** Innere Medizin II – Kardiologie, Angiologie und internistische Intensivmedizin, Theresienkrankenhaus Mannheim

*** Deutsche Herzstiftung, Frankfurt am Main

ALLGEMEINE HINWEISE:

♥ Alle Interessierten sind herzlich eingeladen und willkommen.

♥ Der Eintritt ist frei!

Eine Veranstaltung der Deutschen Herzstiftung e. V. in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung e. V. und mit freundlicher Unterstützung der I. Medizinischen Klinik, Universitätsmedizin Mannheim, Med. Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg, Universitätsklinikum Mannheim und der Inneren Medizin II, Theresienkrankenhaus Mannheim

